

# ENDET HIER DER DEMOKRATISCHE SEKTOR?

POTENZIALE UND HEMMNISSE DEMOKRATISCHER  
SCHULENTWICKLUNG

HOMBURG, 12.09.17

FABIAN MÜLLER



Adolf-Bender-Zentrum

# ENDET HIER DER DEMOKRATISCHE SEKTOR?



Adolf-Bender-Zentrum

# ENDET HIER DER DEMOKRATISCHE SEKTOR?



# VOM ALLGEMEINEN ZUM KONKRETEN

1. „Die Jugend von heute“ ...
2. Folgerungen für die Gesellschaft
3. Schulsystem und Jugendliche - Wächst zusammen was zusammengehört?
4. Alle guten Dinge sind drei - Demokratieförmn
5. Demokratie lernen und leben... aus Gründen
6. Beispiele der Umsetzung
7. aktuelle Hemmnisse
8. aktuelle Entwicklungen und Praxistipps

# „DIE JUGEND VON HEUTE“ ...

..ist nicht das was sie mal war!

ABER:



pragmatisch



engagiert



experimentier-  
freudig



idealistisch



risikobereit



anspruchsvoll



selbstbestimmt



politisch  
interessiert

17. SHELL JUGENDSTUDIE



# JUGEND 2015

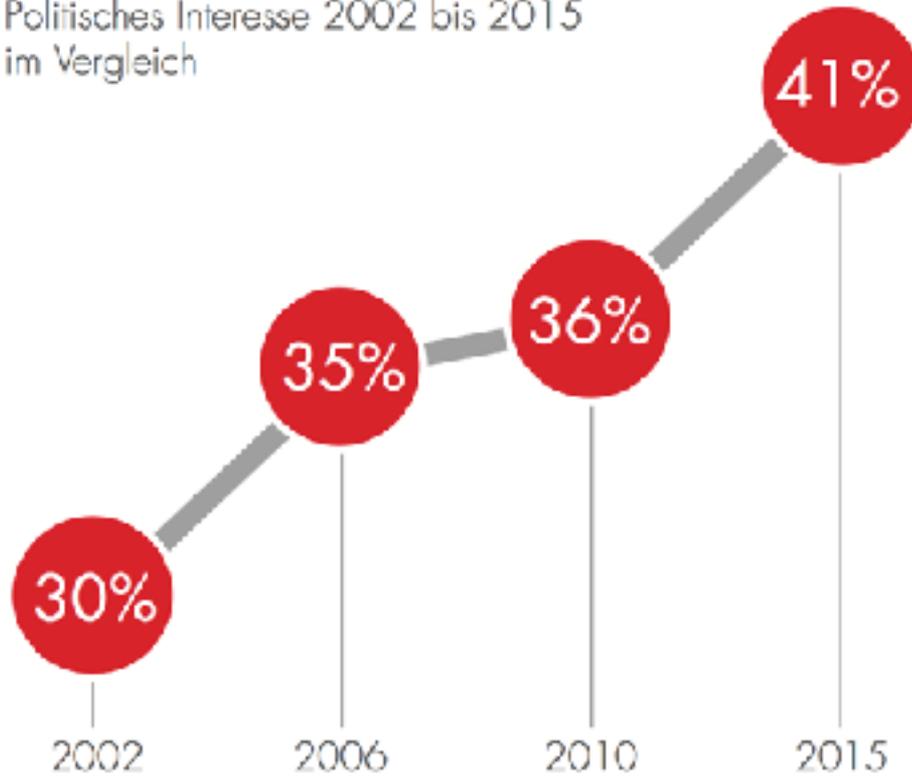


Adolf-Bender-Zentrum

# „DIE JUGEND VON HEUTE“

## INTERESSE AN POLITIK STEIGT

Politisches Interesse 2002 bis 2015  
im Vergleich



Basis: Jugendliche von 12 bis 25 Jahren



Quelle:[http://www.shell.de/ueber-uns/die-shell-jugendstudie/multimediale-inhalte/\\_jcr\\_content/par/expandablelist\\_643445253/expandablesection.stream/1456210165334/d0f5d09f09c6142df03cc804f0fb389c2d39e167115aa86c57276d240cca4f5f/flyer-zur-shell-jugendstudie-2015-auf-deutsch.pdf](http://www.shell.de/ueber-uns/die-shell-jugendstudie/multimediale-inhalte/_jcr_content/par/expandablelist_643445253/expandablesection.stream/1456210165334/d0f5d09f09c6142df03cc804f0fb389c2d39e167115aa86c57276d240cca4f5f/flyer-zur-shell-jugendstudie-2015-auf-deutsch.pdf)



Adolf-Bender-Zentrum

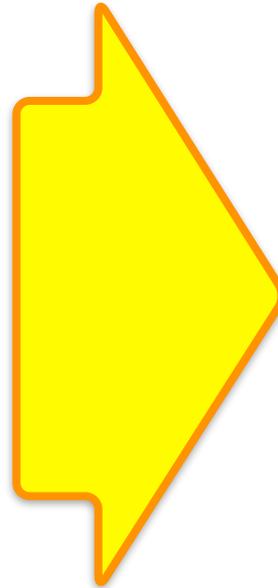
# FOLGERUNGEN FÜR DIE GESELLSCHAFT

langfristige  
Bindung

stabile Identi-  
fikation

diffuse  
Unterstützung

Unterordnung



kurzfristiges  
Engagement

lose Sympathie

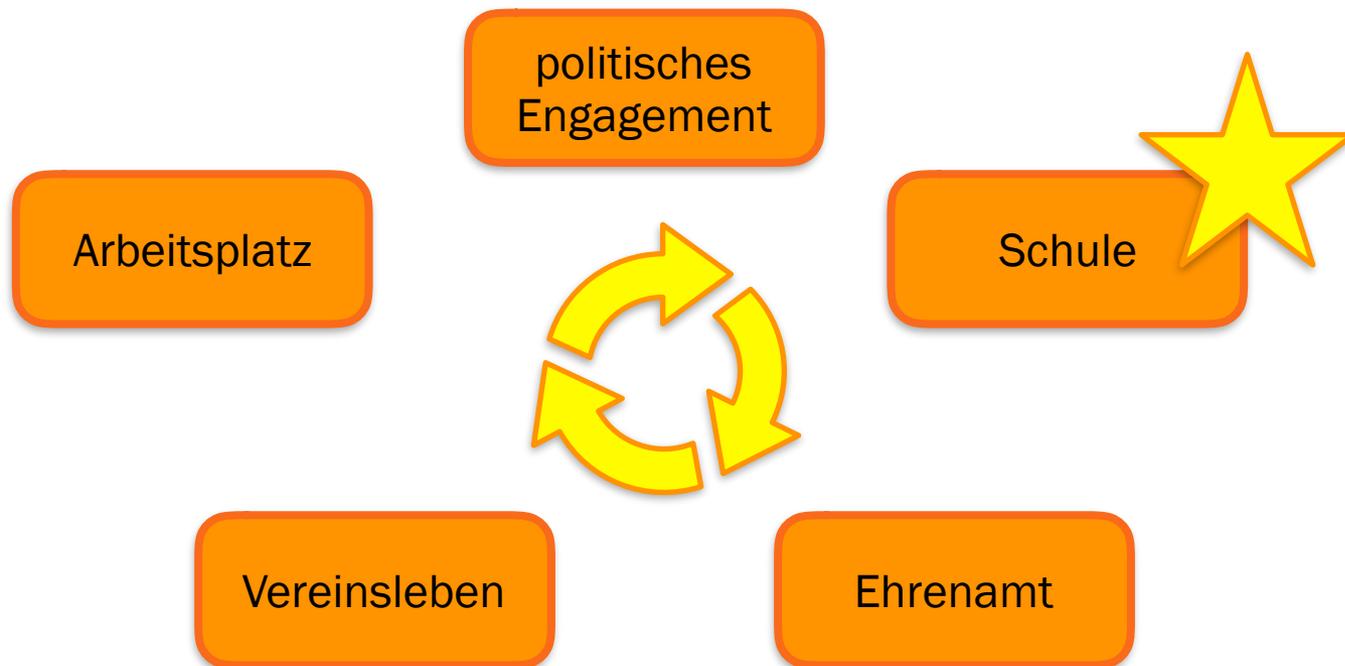
konkrete  
Projekte

Mitbestimmung



# FOLGERUNGEN FÜR DIE GESELLSCHAFT

Auswirkungen für ALLE Lebensbereiche, z.B.



# UND VOR ALLEM: AUGEN UND OHREN AUFSPERREN...



# ...UND DIE STIMME DER JUGEND HÖREN



**Philipp Riederle** hat **VStÖ - Graz Veranstaltung** geteilt — in **Graz**.

5. September um 04:08 · 🌐

**GRAZ!** Kommenden Montag halte ich bei Euch einen Vortrag und diskutiere anschließend u.a. mit Bundeskanzler **Christian Kern** über Digitalisierung, Zukunft der Arbeit und Junge Generation. Freier Eintritt!



SEP

11

**Österreich quo vadis? Was sind die großen Heraus...**

Mo 18:30 UTC+02 · Meerscheinschlössl · Graz, Styria, Austria

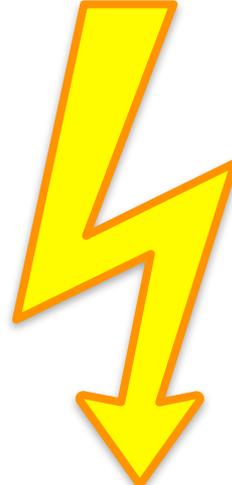
317 Personen sind interessiert

# SCHULSYSTEM UND JUGENDLICHE - WÄCHST ZUSAMMEN WAS ZUSAMMEN GEHÖRT?

Zwangscharakter,  
asymmetrisches Verhältnis,  
zementierte Strukturen

Selektions- und Allokationsfunktion

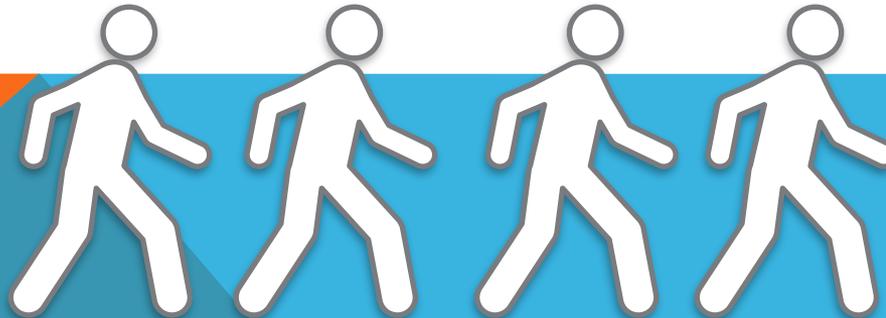
rückwärtsgewandt



Wunsch nach Beteiligung und  
Selbstwirksamkeit

veränderte Vorstellungen des  
Wünschenswerten

vorwärtsgewandt



Adolf-Bender-Zentrum

# WÜNSCHE, KRITIK, REBELLION?



**Naina**

@nainablabla

Folgen

Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.

Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.



RETWEETS

12.121

FAVORITEN

22.264



03:49 - 10. Jan. 2015

nainablabla

Quelle: <http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/bild-1012981-798999.html>



Adolf-Bender-Zentrum

# WÜNSCHE, KRITIK, REBELLION?

Zusammenfassend fordern wir eigenständigen Unterricht in den Fächern Sozialkunde, Erdkunde und Geschichte an rheinland-pfälzischen Gesamtschulen und Realschulen plus sowie eine frühere Einführung von Sozialkunde an rheinland-pfälzischen Gymnasien und eine stärkere Einbindung der politischen Entscheidungsträger und Gremien in den Sozialkundeunterricht.

Denn eine Demokratie braucht mündige und engagierte Demokraten!

Deshalb fordert der Schüler-Landtag:

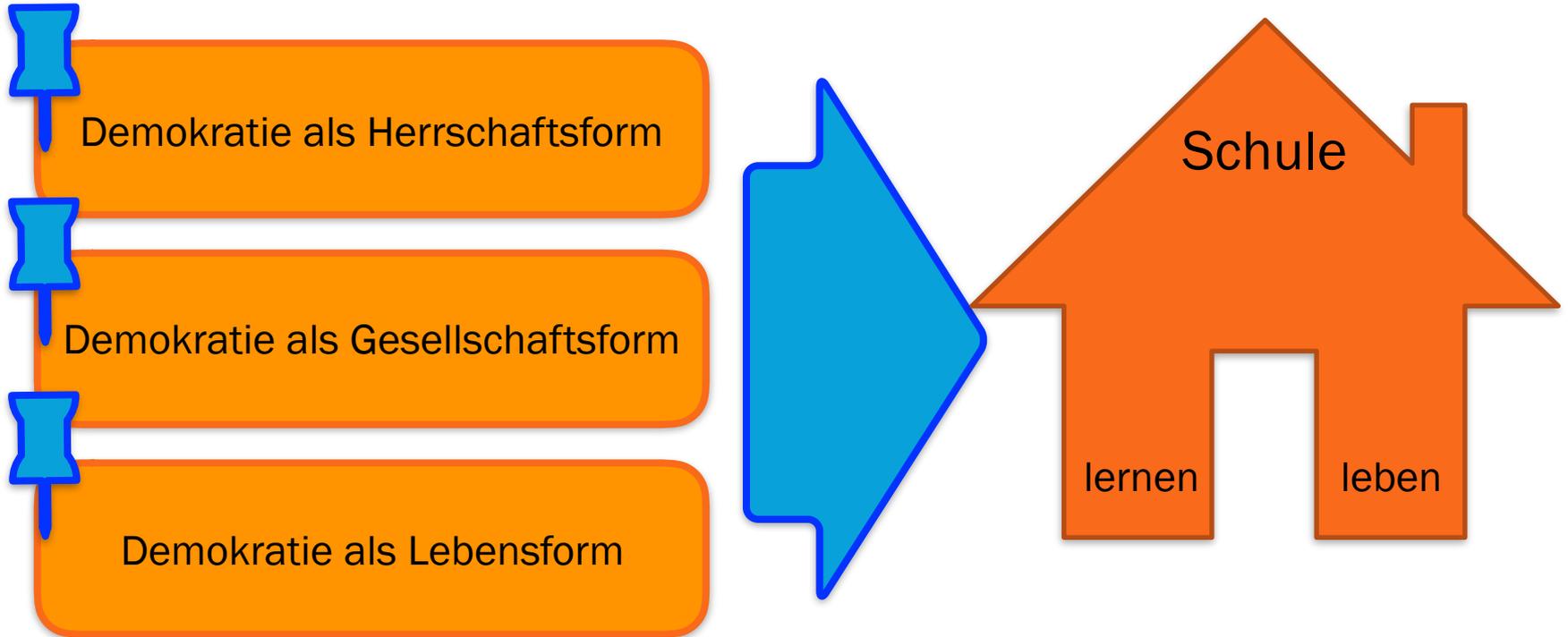
1. Das Fach Gesellschaftslehre an den weiterführenden rheinland-pfälzischen Schulen soll durch die Fächer Sozialkunde, Erdkunde und Geschichte ersetzt werden.
2. Das Fach Sozialkunde sollte in der 9. Klasse eingeführt werden (zweistündig) und in der 10. Klasse ebenfalls mindestens zweistündig unterrichtet werden.
3. Die Politik sollte greifbarer und anschaulicher gemacht werden, indem mehr Aktualität, Landtagsbesuche oder Abgeordneten-Gespräche in den Unterricht integriert werden.
4. Fachfremder Unterricht sollte vermieden werden.
5. Auch in der Oberstufe sollte freie Fächerwahl ermöglicht werden.

Quelle: [http://www.jugend-im-landtag.rlp.de/share/schuelerlandtag/32sltrlp2016\\_beschluss32\\_4.pdf](http://www.jugend-im-landtag.rlp.de/share/schuelerlandtag/32sltrlp2016_beschluss32_4.pdf)



Adolf-Bender-Zentrum

# ALLE GUTEN DINGE SIND DREI...DEMOKRATIEFORMEN



# AUFFASSUNGEN VON DEMOKRATIE

## Demokratie als ...

### Herrschaftsform

- Gewährleistung der Menschen- und Bürgerrechte
- Allgemeine, freie und geheime Wahlen
- Parlamentarismus
- Rechtsstaatlichkeit
- Gewaltenteilung
- Regierungskontrolle
- Unabhängige Justiz
- Recht auf Opposition

### Gesellschaftsform

- Friedliche Konfliktregelung
- Pluralismus der Parteien
- Vielfalt der Medien
- Sozialer Ausgleich
- Wettbewerb am Markt
- Bereiche bürgerschaftlicher Selbstverwaltung

### Lebensform

- Selbständigkeit und Selbstverantwortung des Einzelnen
- Gleichberechtigung
- Toleranz und Anerkennung des anderen
- Bürgerengagement
- Partizipation
- Eintreten für demokratische Werte

Quelle:

<https://www.schulische-gewaltpraevention.de/gewaltpraevention%20sekundarstufe/images3/demokratie3.jpg>

# DEMOKRATIE LERNEN UND LEBEN...AUS GRÜNDEN

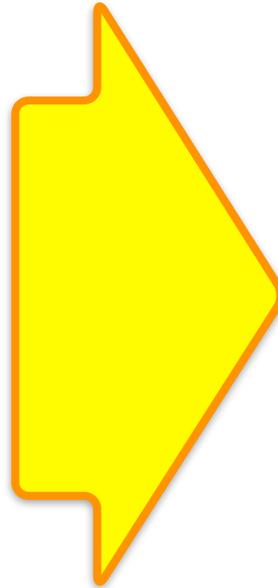
hilft gegen:

extremistische  
Einstellungen

Gewalt

Deprivation

Politikver-  
drossenheit



sorgt für:

demokratische  
Einstellungen

demokratische  
Konfliktlösung

Gemeinschafts-  
gefühl

Beteiligung/  
Engagement



Adolf-Bender-Zentrum

# BEISPIELE DER UMSETZUNG - DEMOKRATISCH HANDELN



- bundesweiter Schülerwettbewerb seit 1990
- Projekte für ein demokratisches Miteinander mit Fokus auf schulische Gruppen
- regionale Beratung und Vernetzung in 13 Bundesländern
- Einsendeschluss 30.11.17
- Auswahl durch Fachjury
- „Lernstatt Demokratie“ als Begegnungsforum

# BEISPIELE DER UMSETZUNG - DEMOKRATISCH HANDELN

bestehende  
Aktivitäten können  
genutzt und  
weiterentwickelt  
werden



thematisch vielfältige  
Möglichkeiten des  
Engagements



Einreichung als  
Beitrag sehr einfach



leichter Einstieg mit hohem Ertrag



# KLASSEN RAT

- demokratisches Forum
- i.d.R. wöchentlicher Termin
- klare Struktur
- Konflikte klären
- Probleme lösen
- Entscheidungen treffen
- Demokratie erfahren



Instrument zur Entwicklung demokratischer Handlungskompetenzen



Adolf-Bender-Zentrum

# MODELLSCHULE FÜR PARTIZIPATION UND DEMOKRATIE

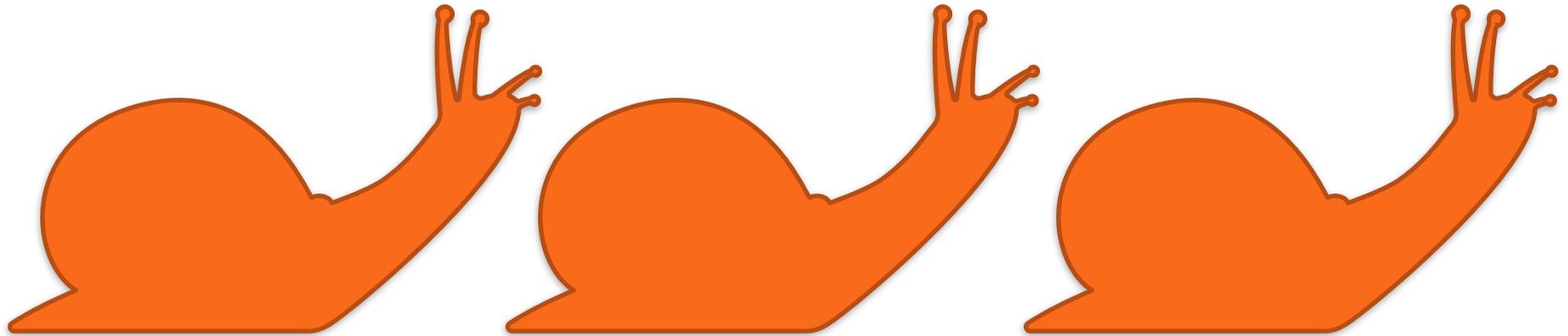
- Ideen und Modelle entwickeln
- neues erproben
- Arbeit verstetigen
- Elemente verzahnen
- Erfahrungen teilen



Entwicklung einer demokratischen Lern- und Schulkultur

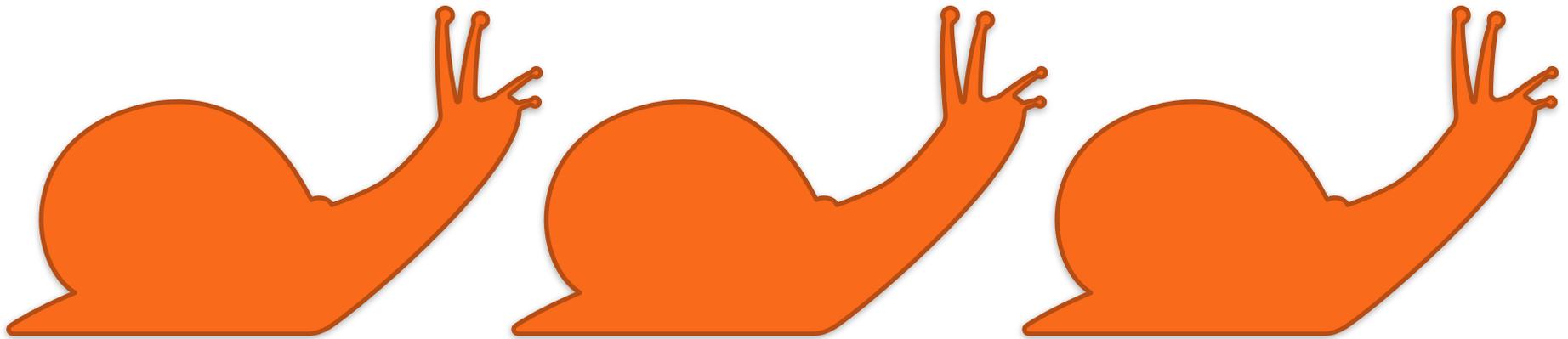
# AKTUELLE HEMMNISSE

- Fokus auf Fachunterricht
- spätes Einsetzen des Fachunterrichts
- geringer Stellenwert in der Stundentafel
- Fokus auf Demokratie als Herrschaftsform
- keine konkrete rechtliche und curriculare Verankerung
- keine flächendeckende Verankerung in der Lehreraus- und Fortbildung



# MAKEL BEI AKTUELLEN AKTIVITÄTEN

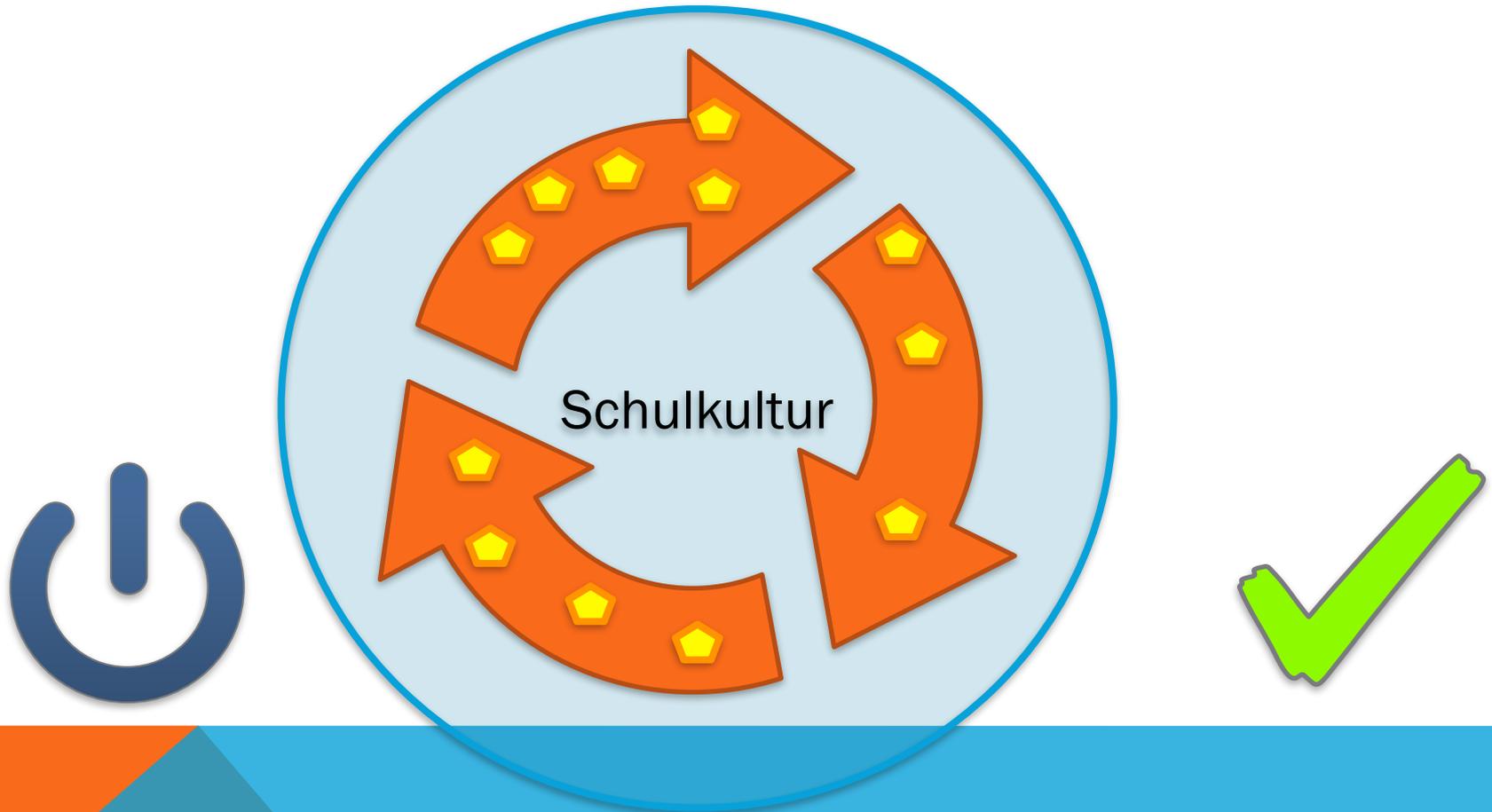
- oftmals „nur“ Projektcharakter
- Reduktion auf ein Fach, eine AG, eine Lehrkraft etc.
- keine Zeit- und Personalressourcen im Regelbetrieb
- keine nachhaltige Weiterverbreitung der Modelle in die Fläche



# VERZAHNUNG ZUR GESAMTSTRATEGIE



# VERZÄHNUNG ZUR GESAMTSTRATEGIE



# GRUNDLAGEN



Magdeburger Manifest  
2005



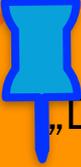
Charta des Europarates  
2010



KMK-Beschluss zur  
Stärkung der  
Demokratieerziehung 2009



und vieles mehr



BLK-Programm  
„Demokratie lernen und  
leben“ 2002-2007

# HANDREICHUNG FÜR DIE PRAXIS

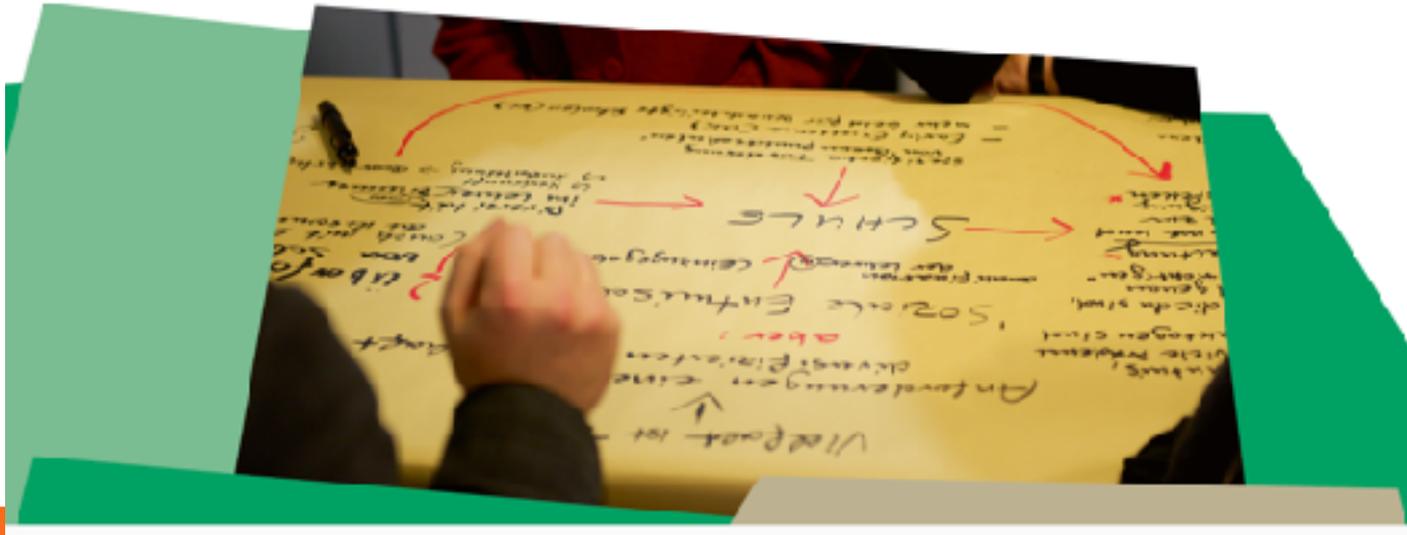


Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V. (Hrsg.)



## Merkmale demokratiepädagogischer Schulen

Ein Katalog



Adolf-Bender-Zentrum

# AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM SAARLAND

## **Demokratische Schule**

Schule ist ein Ort der Demokratie. Deshalb legen die Koalitionspartner Wert auf eine Stärkung der Mitbestimmung und eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten als Instrument der Schulentwicklung. Die Menschenrechts- und Toleranzerziehung muss Bestandteil des schulischen Lebens sein, damit der Wert unserer Demokratie mit entsprechenden Angeboten von Kindesbeinen an vermittelt wird.

Koalitionsvertrag des Saarlandes 2017-2022, 5. 55

# AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM SAARLAND

erstmals Regionalbetreuung für das Förderprogramm „Demokratisch handeln“



durch das:



im Auftrag der:

Landeszentrale für  
politische Bildung

**SAARLAND**



# MITTELFRISTIGE ZIELE

## Unterstützung

### Beratung

Ansprechpartner

Besuche vor Ort

u.v.m.

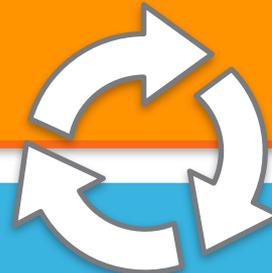


### Vernetzung

Fortbildung

Fach Austausch

u.v.m.



### Öffentlichkeits- arbeit

Infostände

Werbematerial

u.v.m.



# DEMOKRATIE LEBEN! - AUCH AN SCHULEN...

## Fördergebiete:

- Landkreis Neunkirchen
- Stadt Saarbrücken
- Regionalverband Saarbrücken
- Stadt Homburg
- Saarpfalz-Kreis

**Strukturen nutzen!!!**

Demokratie **leben!**  
Aktiv gegen Rechtsextremismus,  
Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Gefördert vom



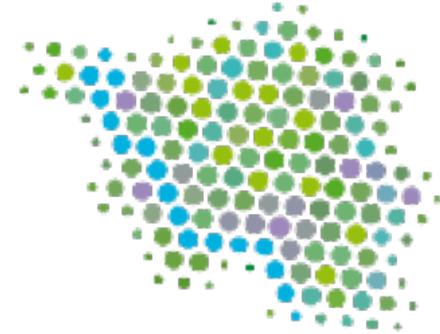
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Adolf-Bender-Zentrum

# STÄRKEN DER REGION NUTZEN!!!

- Landschaft der Erwachsenenbildung ✓
- Dichte selbstverwalteter Jugendzentren ✓
- Vernetzung der Akteure ✓
- kurze Wege ✓



## SAARLAND

Großes entsteht immer  
im Kleinen.



Adolf-Bender-Zentrum

**DENN:**

# **DEMOKRATIE GEHT UNS ALLE AN**

**DIE PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE DES SAARPFALZ-KREISES**

**FRAGEN UND DISKUSSION**

**KEINE KO-REFERATE!!!**

**VIELEN DANK!**



Adolf-Bender-Zentrum